

Inhalt

Vorbemerkung, Zitierweise, Siglen	7
I. Recht und Moral	11
1. Die Rechtslehre im System der Moralphilosophie	11
2. Willkür – Wille – Freiheit; Handlung – Maxime	13
3. Das Rechtsproblem als moralisches Problem sui generis	25
4. Moralgesetz überhaupt – Rechtsgesetz – Ethisches Gesetz / Tugendgesetz	35
5. Rechtszwang	56
6. Zurechnung (Person)	61
7. Die Geltung des Rechtsgesetzes	68
a) Bloß hypothetische Rechtsgeltung?	68
b) Die Autonomie des Willens als vermeintlicher Grund kategorischer Rechtsgeltung	78
c) Die Unabhängigkeit kategorischer Rechtsgeltung von der transzendentalen Freiheitslehre	88
8. Schwierigkeiten beim Umgang mit Kants Buchstaben	108
a) Phaenomenon – Noumenon	108
b) Freiheit in spekulativer und in praktischer Hinsicht	116
c) Die Freiheit der Person und der Mechanismus der Natur	122
d) Die Einteilung der Metaphysik der Sitten überhaupt	125
e) Empirismus und Apriorismus in der Rechtslehre	126
f) Der Begriff der Freiheit als Vorbegriff einer Philosophia practica universalis	130
g) Die Pflicht aus dem Recht der Menschheit in unserer eigenen Person	132
9. Nochmals: Die Rechtslehre im System der Moralphilosophie	141
II. Warum Kants Friedenslehre für die Praxis taugt und warum die Friedenslehren von Fichte, Hegel und Marx schon in der Theorie nicht richtig sind	147
III. Spinoza und Kant	165
1. Ethik und Recht bei Spinoza	165
2. Moralphilosophie und Recht bei Kant	170
3. Die Notwendigkeit des Staates bei Spinoza und Kant	171
4. Das Recht des Staates bei Spinoza und Kant	174
5. Zu Spinozas Politischer Philosophie	177
IV. Politische Philosophie – hinter Kant zurück?	181
1. Handwerkszeug	182
2. Fallibilismus und Politische Philosophie	187

3. Die „Renaissance“ der „klassischen“ Naturrechtslehre.....	188
4. Die Rolle der „Teleologie“	189
5. Der sogenannte „Individualismus“	191
6. Der Begriff der Freiheit.....	194
7. Die Rolle der Anthropologie	197
8. Naturrecht und Staat	199
9. Staatszweck.....	205
10. „Subjektivismus“, „Voluntarismus“, objektive und subjektive Geltung	210
V. Menschenrecht, Staat und materiale Gerechtigkeit.....	213
VI. Das rechtliche Verbot der Lüge.....	229
VII. Über ein vermeintes Recht des Embryos.....	249
VIII. Der Berliner Antisemitismusstreit und die Abdankung der rechtlich- praktischen Vernunft	279
IX. Rezensionen	291
1. Immanuel Kant, <i>Metaphysical Elements of Justice. Part I of the Metaphysics of Morals, Second Edition, Translated, with Introduction and Notes, by John Ladd, Indianapolis/Cambridge 1999</i>	291
2. Volker Gerhardt, <i>Immanuel Kants Entwurf „Zum Ewigen Frieden“. Eine Theorie der Politik, Darmstadt 1995</i>	293
3. Howard Williams, <i>Kant's Critique of Hobbes. Sovereignty and Cosmopolitanism, Cardiff 2003</i>	301
4. Gerold Prauss, <i>Moral und Recht im Staat nach Kant und Hegel, Freiburg/München 2008</i>	309
Inhalt von <i>Kant und kein Ende</i> :	
Band 1: Studien zur Moral-, Religions- und Geschichtsphilosophie	325
Band 3: Pax Kantiana oder Der Rechtsweg zum Weltfrieden	327